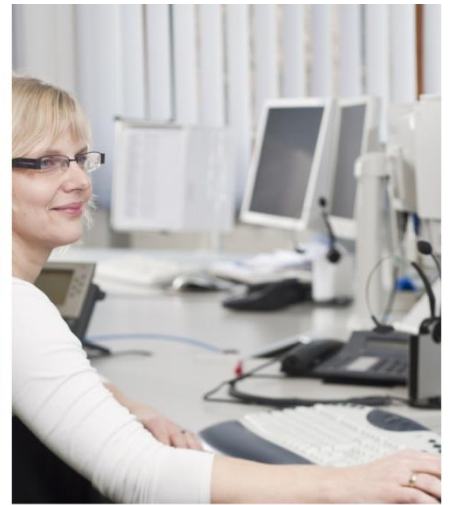
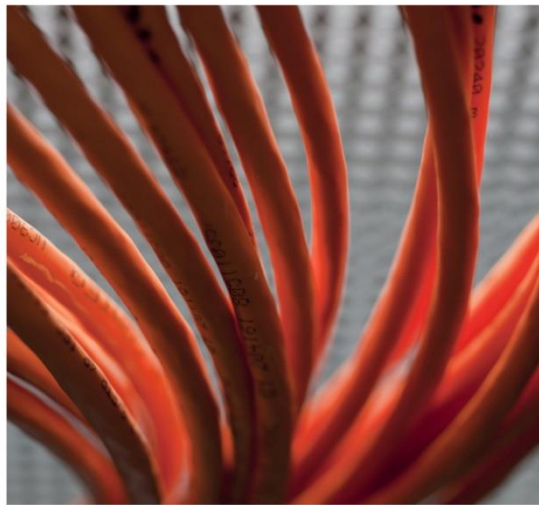


Freigabedokumentation - Entwurf Release 25.35.p02

vom 18.03.2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Anlagen	8
2	Aktionssteuerung-NG-FRAMEWORK	9
2.1	Produktinformationen.....	9
2.1.1	Aktionssteuerung ng	9
3	BQ-FW-NG	10
3.1	Produktinformationen.....	10
3.1.1	Sonstiges.....	10
4	BQ-FW/APP	11
4.1	Produktinformationen.....	11
4.1.1	Benutzer bearbeiten	11
5	BQ-IS-DM	12
5.1	Produktinformationen.....	12
5.1.1	BK fachlich konfigurieren	12
6	FICO-STATISTIK	13
6.1	Produktinformationen.....	13
6.1.1	Allgemein.....	13
6.1.2	Bestandsdatenverdichtung	13
6.1.3	Morbi-RSA erstellen.....	13
7	KM-BEITRÄGE	15
7.1	Produktinformationen.....	15
7.1.1	Beitragsnachweisverarbeitung Import Batches	15
7.1.2	Bürgerentlastungsgesetz	15
8	KM-MEL-EGK/FAMI	16
8.1	Produktinformationen.....	16
8.1.1	Aktionssteuerung ng (MEL/DMP).....	16
9	KM-MEL-VV 1	17
9.1	Produktinformationen.....	17
9.1.1	Entsendung bearbeiten.....	17
9.1.2	Meldung stornieren und weiterleiten	18
9.1.3	Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)	18

10 KM-MEL-VV 2	20
10.1 Produktinformationen.....	20
10.1.1 Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch).....	20
10.1.2 Meldungen bearbeiten	20
11 VM-AUFM	21
11.1 Produktinformationen.....	21
11.1.1 Aufgabenliste.....	21
12 VM-BV	22
12.1 Produktinformationen.....	22
12.1.1 Batchprogramme konfigurieren.....	22
12.1.2 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG.....	22
13 VM-EEL-1	23
13.1 Produktinformationen.....	23
13.1.1 Aufgabe bearbeiten	23
13.1.2 Datenaustausch Verdienstbescheinigung	23
13.1.3 Elektronische AU-Bescheinigungen importieren und Weiterleitungsverfahren ...	24
14 VM-EEL-2	25
14.1 Produktinformationen.....	25
14.1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten.....	25
14.1.2 Berechnung / Zahlung von EEL	25
14.1.3 Krankengeld bei Erkrankung des Kindes	26
14.1.4 Mutterschaftsgeld bearbeiten.....	26
14.1.5 Zusatzregister bearbeiten	27
15 VM-ELW	28
15.1 Produktinformationen.....	28
15.1.1 Administration-Fachbereich Querschnitt	28
15.1.2 Erstattungsansprüche Betreuungsaufwendungen abrechnen	28
15.1.3 Erstattungsansprüche bearbeiten	29
15.1.4 Leistungsaushilfe im Inland.....	29
16 VM-KH	31
16.1 Produktinformationen.....	31
16.1.1 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten.....	31
16.1.2 TP 4b-Batch Import B	31
17 VM-LRB	33
17.1 Produktinformationen.....	33

17.1.1 TP 3 bearbeiten	33
18 VM-SON.....	37
18.1 Produktinformationen.....	37
18.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel.....	37
18.1.2 Haushaltshilfe bearbeiten	37
18.1.3 Heilmittel bearbeiten	38
18.1.4 Psychotherapie bearbeiten	38
18.1.5 Zahnersatz bearbeiten	39
19 VV-CRM	40
19.1 Produktinformationen.....	40
19.1.1 Kontakte/ lose Kontakte	40
20 VV-PAR.....	41
20.1 Produktinformationen.....	41
20.1.1 Administration- Aufgabenverwaltung.....	41
20.1.2 Partnerdaten verwalten.....	41

1 Einleitung

Mit dem Release 25.35.p02 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung-NG-FRAMEWORK

BQ-FW-NG

BQ-FW/APP

BQ-IS-DM

FICO-STATISTIK

KM-BEITRÄGE

KM-MEL-EGK/FAMI

KM-MEL-VV 1

KM-MEL-VV 2

VM-AUFM

VM-BV

VM-EEL-1

VM-EEL-2

VM-ELW

VM-KH

VM-LRB

VM-SON

VV-CRM

VV-PAR

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

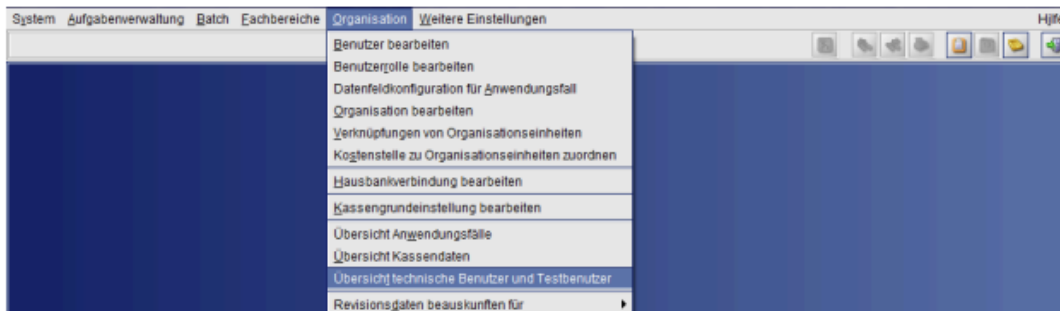
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfalimgmt	Systembenutzer khfalimgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compint	Systembenutzer compint	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng115933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

AH_DA_SVT_25.35.p02.pdf

BK_VorlagenVariablenAenderungen_25.35.p02.xlsx

winbktmpl_25.35.00.b46.zip

2 Aktionssteuerung-NG-FRAMEWORK

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung|ng

R376864/PK-750003: Aktionssteuerung - Verschlüsselung von Variablenwerten

Fehler behoben, bei dem in der Aktivität "Erstelle Variable" in der Version 2 die Schutzstufe der übergebenen externen Variablen nicht übernommen wurden. Dadurch wurden für die neu erzeugten Variablen fälschlicherweise die Schutzstufe "UnGeschuetzt" gesetzt. Dies hatte zur Folge, dass ursprünglich anonymisierte externe Variablen durch Zuweisung an interne Variablen wieder entmaskiert werden konnten.

PK-738387: CallActivity kann ohne Eingabe von Eingangsvariable gespeichert werden und Prozess freigegeben werden

Prozesse mit Pflichtfeld in einer CallActivity können nicht mehr freigegeben werden wenn dieses leer ist.

3 BQ-FW-NG

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Sonstiges

R374120/PK-736797: In der Gesamtaufgabenübersicht wird die Liste der Suchsysteme fälschlicherweise aus anderen Aufgabenlisten übernommen

Das Problem in der Gesamtaufgabenübersicht, bei dem die Bereiche "21c|ng", "21c_kern" usw. teilweise nicht korrekt angezeigt wurden und nach erneutem Klick auf den Button „Anwenden“ wieder verschwanden, konnte behoben werden. Durch Anpassungen wird nun sichergestellt, dass die betroffenen Bereiche zuverlässig angezeigt werden und die Anzahl der Aufgaben korrekt dargestellt wird.

R376643/PK-748984: Import von Menü- und Umsystemeinträgen mit Platzhaltern über die Schnittstelle "0305 - Aktivitätenmenü und Umsysteme"

Es wurde ein Fehler beim Import von Menü- und Umsystemeinträgen über die Schnittstelle "0305 - Aktivitätenmenü und Umsysteme" behoben, bei dem einige Einträge mit Platzhaltern fälschlicherweise als ungültig erkannt und deshalb nicht angezeigt wurden.

4 BQ-FW/APP

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Benutzer bearbeiten

R375424/PK-751337: Störung: In der IPF können User über die persönlichen Benutzerdaten das Flag Erben der Rollen von ORG entfernen

In der Integrationsplattform konnte über den Anwendungsfall "Persönliche Benutzerdaten bearbeiten" im Register "Benutzerrollen" im Bereich "Benutzerrollen aus Organisationseinheiten" die Check-Box "Zugeordnete Benutzerrollen aus Organisationseinheiten verwenden" aktiviert werden.

Dieser Fehler wurde behoben.

Die beschriebene Umgehungsmaßnahme (Hinweismeldung FE0011 temporär auf Fehler hochstufen) aus der "Info für betreuende Stellen 03/26" kann bei Bedarf wieder rückgängig gemacht werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Bearbeiten::Persönliche Benutzerdaten bearbeiten

5 BQ-IS-DM

5.1 Produktinformationen

5.1.1 BK fachlich konfigurieren

R377614/PK-753847: Administriertes Ausgabeformat (Generic CSV) wird bei Dialogschreiben ignoriert

Die Übergabe eines Druckauftrages von 21c_kern an den 21c_is dahingehend korrigiert, dass auf dem 21c_is die Ermittlung des Ausgabe Kanals wieder korrekt erfolgt; insb. wird dieser für Dialogdruck-Aufträge bei aktiviertem Feature "Dialog-Ausgabedateierzeugung" nun wieder korrekt ermittelt.

Betroffene Menüpunkte

IS::Bürokommunikation::Dokumentaushabe::Dokumentvorlagen verwalten...

6 FICO-STATISTIK

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Allgemein

R373621/PK-744286: Löschen von Statistiken der KM1

In bestimmten, sehr seltenen Konstellationen konnte es dazu kommen, wenn ältere KM1 Statistiken, die zum Löschen markiert wurden, dass diese KM1 Statistiken vom "Statistik löschen" Batch nicht final aus der Datenbank gelöscht wurden.

Dieses Problem wurde jetzt behoben. Auch in dieser Sonderkonstellation werden nun alle KM1 Statistiken physisch von der Datenbank gelöscht.

Es sind keine besonderen Aktionen durchzuführen und wir würden Sie bitten Ihren normalen regelmäßigen Ablauf des "Statistiken Löschen" Batches wie gewohnt weiterzuführen. Sollte jemals eine KM1 Statistik nicht von der Datenbank entfernt worden sein, werden diese nun beim nächsten Löschen der KM1 Statistiken (durch Anhaken der KM1 Checkbox) entfernt.

Betroffene Batches

Statistiken löschen vorbereiten

6.1.2 Bestandsdatenverdichtung

PK-744406: Verdichtung/Statistiken: Anpassungen zu Belegnummer des E- Rezepts

Für das Release 25.35 p02 wurde die Verarbeitung der Belegnummer des E-Rezepts angepasst. Genau wie der ehemalige "Konverter", der E-Rezept Daten in TP Dateien umgewandelt hat, kürzen wir die 19-stellige Belegnummer des E-Rezepts auf 14 Stellen, damit technisch die Verdichtung und z. B. die Statistik SA400 weiterhin funktioniert.

Mit dem Folgerelease 25.40 wird die Datenbanklänge der Belegnummer angepasst, so dass diese dann 19-stellig weiterbenutzt werden kann.

Betroffene Batches

Bestandsdaten verdichten

6.1.3 Morbi-RSA erstellen

PK-697262: Verdichtung: Erweiterung der Ermittlung zu TP3 Daten um neue VM LRB Struktur im eRezept (FHIR Format)

Bei der Ermittlung der Rezept Daten wird in der Bestandsdatenverdichtung und den darauf aufsetzenden Statistiken bzw. Datenabzüge nun auch das "FHIR-Format" des elektronischen Rezepts (Technische Anlage 7) angezogen und verarbeitet.

Betroffene Batches

Bestandsdaten verdichten

7 KM-BEITRÄGE

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Beitragsnachweisverarbeitung Import Batches

R375964/PK-747801: BWALG - BEI6005

Zum Jahreswechsel 2025/2026 wurde der Rechtskreis für alle Beitragsnachweise im BITMARCK_21c|ng entfernt.

Die Bundesagentur für Arbeit übermittelt im BWUEG Verfahren allerdings weiterhin einen Rechtskreis, was zur Ausgabe des Fehlers BEI6005 geführt hat.

Mit der nun vorgenommenen Softwareänderung wurde eine Lösung umgesetzt. Der Rechtskreis, der seit 2001 für KV/PV Beiträge nicht mehr relevant ist, wird für Beitragsnachweise im BWUEG Verfahren vor der Einspielung entfernt. Diese Änderung betrifft nur Sollmonate ab dem 01.01.2026.

Betroffene Batches

Beitragsnachweise importieren BWALG/BWUEG

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Sonstige Meldestelle bearbeiten

7.1.2 Bürgerentlastungsgesetz

PK-745969: Feld Steuer ID in "Versicherte Person bearbeiten" und "Versorgungsbezüge bearbeiten"

Ab dieser Softwarefreigabe wird das Feld "Steuer-ID" in "Versicherte Person bearbeiten" und "Versorgungsbezüge bearbeiten" nur zur Anzeige dargestellt. Eine Neuerfassung, Bearbeitung oder ein Löschen der SteuerID ist ab sofort nur noch unter den Personendaten im Partnerbereich möglich. Bitte beachten Sie hierzu auch die separate Freigabedokumentation aus dem Partnerbereich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Versicherte Person bearbeiten

Kern::Beiträge::Versorgungsbezüge bearbeiten

8 KM-MEL-EGK/FAMI

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Aktionssteuerung (MEL/DMP)

PK-746098: AS - Erweiterung Validierung API "Erstelle Klärungsfall Versicherungszeit"

Die Validierung zur API „Erstelle Klärungsfall Versicherungszeit“ wurde erweitert:

Für die Ausführung der Aktivität müssen folgende Konfigurationen (AdminClient) zum Klärungsfall sowie zur Fallakte vorliegen:

1) Fachbereich CRM > Fallakte > Anwendungsfall-Typ bearbeiten

Für den Anwendungsfall-Typ "Klärungsfall bearbeiten" ist das Häkchen in der Checkbox „Fallakte aktiv“ gesetzt.

2) Fachbereich CRM > Parameter - Fallakte:

Für den Parameter "FallakteNgAnzeigen" ist der Wert „true“ gesetzt.

Liegen diese nicht vollständig vor, wird der neue, nicht änderbare Fehler MELAK128 ausgegeben.

9 KM-MEL-VV 1

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Entsendung bearbeiten

PK-737434: Fehlerbehebung Bewilligungs-PDF-Dokumente Entsendung SVA

Im Bewilligungs-PDF-Dokument für Anträge Entsendung sowie Anträge Entsendung SVA wurde der Titel der Person in das Feld Vorname geschrieben.

Durch die Softwareanpassung wird der Titel der Person jetzt korrekt in das Feld Nachname geschrieben.

Im Bewilligungs-PDF-Dokument für den Abkommensstaat Korea wurde das bis Datum nicht vollständig lesbar unter Punkt 5 in der koreanischen Übersetzung eingetragen. Nach der Softwareänderung ist das bis Datum nun vollständig lesbar.

Im Bewilligungs-PDF-Dokument für den Abkommensstaat Japan war unter Punkt 6 bei der Unterschrift der Satz "Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt." nicht vollständig dargestellt. Dies wurde ebenfalls mit der Softwarekorrektur behoben.

R377237/PK-751768: Entsendung SVA - Anpassung Bewilligungs-PDF Philippinen und Israel

Im Bewilligungs-PDF für den Abkommensstaat Philippinen wurde bislang unter Punkt 4 die Anschrift der Beschäftigungsstelle nicht angezeigt, obwohl diese im Antrag hinterlegt war. Durch eine entsprechende Softwareanpassung wird die Anschrift nun korrekt im Bewilligungs-PDF ausgewiesen.

Außerdem wurde das neue Bewilligungs-PDF für den Abkommensstaat Israel, dass von der DVKA bereitgestellt wurde, in die Software integriert. In diesem sind unter Punkt 3 und 5 die hebräischen Felder "von" und "bis" korrekt mit dem jeweiligen Datum befüllt.

R369436/PK-738467: Aufgabenliste Spezifischen Aufgabenliste für 21c_kern-Batchaufgaben EntsendungEingangBatch - Meldungsnummer und Schweregrad

In der Aufgabenliste "Spezifische Aufgabenliste für 21c_Kern-Batchaufgaben" wurden für die "Batchfehler EntsendungEingangBatch" die Meldungsnummern und der Schweregrad nicht mehr angezeigt.

Mit Release 25.35.p02 erfolgt die korrekte Anzeige der Meldungsnummern sowie des Schweregrads in der entsprechenden Aufgabenliste "Spezifische Aufgabenliste für 21c_Kern-Batchaufgaben" für die Batchfehler EntsendungEingangBatch.

Betroffene Batches

EntsendungEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

9.1.2 Meldung stornieren und weiterleiten**R373871/PK-737167: Sonstige: Widerruf Anspruchsbescheinigung - Stammversicherter wird an EESSI übermittelt**

Widerruf der Anspruchsbescheinigung und die Übermittlung der Daten an EESSI

Wird eine PG629/630 mit dem Kennzeichen „Fami allein“ oder „Familierversicherter“ beendet und der Widerruf der Anspruchsbescheinigung durchgeführt, wird der zugehörige Stammversicherte automatisch an EESSI übergeben. Die Ermittlung des Stammversicherten erfolgt dabei bereits anhand der zugehörigen Versicherungszeit als Familienangehöriger (PG8xx).

Hierfür werden ausschließlich Versicherungszeiten berücksichtigt, die nicht storniert sind und deren Zeitraum in den Zeitraum der PG629/630 fällt. Liegt eine solche gültige PG8xx-Versicherungszeit vor, wird der korrekte Stammversicherte zuverlässig herangezogen und an EESSI übermittelt. Damit ist sichergestellt, dass die Datenweitergabe vollständig, fachlich korrekt und automatisiert erfolgt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

Kern::Meldungen::Versicherte::Anmeldung::Anmeldung für Sonstige Personenkreise bearbeiten

Kern::Meldungen::Versicherte::Kombimeldung::Kombimeldung für Sonstige Personenkreise bearbeiten

9.1.3 Meldungen Beschäftigte verarbeiten (DEÜV maschinell)**R373571/PK-733580: DEÜV: DeuevEingangBatch & Prüflisteneintrag bei Neuanlage einer versicherten Person und fehlender Org-Einheit - neuer Fehler**

DeuevEingangBatch & Erstellung eines Prüflisteneintrags – Fehler bei fehlender Ermittlung der zuständigen Organisationseinheit

Wird über den DeuevEingangBatch eine neue versicherte Person angelegt (bei aktivem Parameter BatchDeuevPartnerAutomAnlegen), wird automatisch auch ein entsprechender Prüflisteneintrag - NeuePersonPrueflisteDeuev - erzeugt.

Kann bei dieser Neuanlage jedoch weder eine zuständige Organisationseinheit noch eine Wurzel-Organisationseinheit ermittelt werden, wird ab Release 25.35 p.02 ein neuer Fehler ausgegeben. Dieser weist darauf hin, dass aufgrund der fehlenden Organisationseinheit kein Prüflisteneintrag erstellt werden kann.

Ein technischer Fehler wird in dieser Situation nicht mehr ausgegeben.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an die Produktentwicklung.

Folgender Fehler wird ausgegeben:

Es konnte kein Prüflisteneintrag für eine neu angelegte Person angelegt werden, weil die zuständige Organisationseinheit an der versicherten Person nicht gesetzt ist. Der Dienst `OrgEinheitInterface.orgEinheitWurzelSuchen(Context)` liefert `<null>`. Bitte informieren Sie die Produktentwicklung zur weiteren Fehleranalyse.

Betroffene Batches

DeuevEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

Kern::Meldungen::Versicherte::Anmeldung::Anmeldung für Beschäftigte bearbeiten

Kern::Meldungen::Versicherte::Kombimeldung::Kombimeldung für Beschäftigte bearbeiten

10 KM-MEL-VV 2

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch)

R369436/PK-708095: Aufgabenliste Spezifischen Aufgabenliste für 21c_kern-Batchaufgaben DaBPV - Meldungsnummer und Schweregrad

Mit der Softwareanpassung werden für die Aufgabendefinition "Batchfehler DaBPV-Eingang bearbeiten" in der Aufgabenliste "Spezifischen Aufgabenliste für 21c_kern-Batchaufgaben" die Meldungsnummer und der Schweregrad für eingespielte Datensätze wieder angezeigt.

Betroffene Batches

DaBPVEingangBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

10.1.2 Meldungen bearbeiten

PK-745877: DaBPV: Feld "Steuer-ID" disabeln

Ab dieser Softwarefreigabe wird das Feld "Steuer-ID" in "Versicherte Person beauskunften/bearbeiten" im Register "PV-Abschlag" nur zur Anzeige dargestellt. Eine Neuerfassung, Bearbeitung oder ein Löschen der SteuerID ist ab sofort nur noch unter den Personendaten im Partnerbereich möglich. Bitte beachten Sie hierzu auch die separate Freigabedokumentation aus dem Partnerbereich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Meldungen::Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

11 VM-AUFM

11.1 Produktinformationen

11.1.1 Aufgabenliste

R369779/PK-709866: AUFM: Bei Adressänderung wird in einer bestehenden Aufgabe, die mit einem Kurzergebnis versehen wird, die neue PLZ in der ng Aufgabenliste nicht korrekt angezeigt

Wurde im Anwendungsfall AUFM eine Aufgabe automatisch über ein Kurzergebnis systemseitig erzeugt, blieb die ursprünglich hinterlegte PLZ in der Aufgabenliste bestehen, auch wenn anschließend eine Adressänderung vorgenommen wurde. Dadurch konnte es vorkommen, dass in offenen Aufgaben noch eine veraltete PLZ angezeigt wurde. Mit der Umsetzung wird bei einer Adressänderung die aktuell hinterlegte PLZ für alle offenen Aufgaben automatisch aktualisiert und in der Aufgabenliste angezeigt. Dies gilt unabhängig davon, ob die Aufgabe maschinell oder manuell erzeugt wurde. Bereits erledigte bzw. abgeschlossene Aufgaben bleiben unverändert. Für diese Aufgaben wird die PLZ nicht nachträglich angepasst, sodass der historische Stand erhalten bleibt.

Betroffene Menüpunkte

Kern::HCM::AU-Fallmanagement bearbeiten

12 VM-BV

12.1 Produktinformationen

12.1.1 Batchprogramme konfigurieren

R377337/PK-752039: Verarbeitungsprozesse Batche nicht mehr änderbar BV Abrechnung

Für den Batch BV Abrechnung Import B wurde die Anzahl der möglichen Threads in der Konfiguration wieder konfigurierbar gemacht. Hierdurch ist es aber möglich, dass in der Abarbeitung des Batches fehlerhaften Zugriffe durch mehr als einen Thread entstehen. Wir empfehlen daher die Konfiguration auf den Wert "1" zu belassen.

Betroffene Batches

BV Abrechnung Import B

12.1.2 Datenaustauschverfahren Hybrid-DRG

R377140/PK-751584: Hybrid DRG Zahlungssatzanlage zu geschlossenen Partnern

Bei der Zahlung von HDRG-Rechnungen kann es bei Partnerdubletten dazu kommen, dass Zahlungssätze aufgebaut werden, zu nicht mehr gültigen Sätzen. Bei der Zahlung tritt dann ein Verarbeitungsabbruch auf. Dies wird nun dadurch unterbunden, dass nur (zum Zahlungstag) gültige Partner verwendet werden.

13 VM-EEL-1

13.1 Produktinformationen

13.1.1 Aufgabe bearbeiten

R373391/PK-732776: Anpassung der technischen Ermittlung der Datenstruktur im Register >DA EEL/SVT/eAU<

Die Erzeugung der Datenstruktur im Register >DA EEL/SVT/eAU wurde optimiert. Dadurch wird der Speicherverbrauch innerhalb der Anwendung reduziert. Eine fachliche Änderung innerhalb der Anwendung wurde nicht vorgenommen.

13.1.2 Datenaustausch Verdienstbescheinigung

R376627/PK-748933: DA EEL: Technischer Fehler bei Löschung einer Zahlung im Zusammenhang mit einem beendeten Beschäftigungsverhältnis

Wurde bereits in einer Leistungsmaßnahme ein Datensatz mit Abgabegrund 62 (Mitteilung Ende EEL) aus dem Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (DA EEL) wegen Ende der Beschäftigung automatisch erstellt und wird nachfolgend der zu meldende Zeitraum durch Löschen der Zahlung obsolet, trat bisher u.U. ein technischer Fehler auf. Die Folge war, dass die Zahlung nicht gelöscht werden konnte.

Wir haben die Software dahingehend angepasst, dass dieser technische Fehler nun nicht mehr auftritt.

PK-747804: DA EEL: Kernprüfungsfehler DBEE044 (EEL-ENDE kleiner als EEL-ABSV)

Liegt ein beendetes Beschäftigungsverhältnis in einer Leistungsmaßnahme Krankengeld vor, wurde bisher unter Umständen automatisch ein Datensatz mit Abgabegrund 62 (Mitteilung Ende Entgeltersatzleistung) erzeugt, der in der Folge den Kernprüfungsfehler DBEE044 (EEL-ENDE kleiner als EEL-ABSV) erzeugt hat und daher von der Clearingstelle beanstandet wurde.

Es handelte sich um Fallkonstellationen, in denen ein Beschäftigungsverhältnis bereits beendet war, bevor die Entgeltersatzleistung begonnen hat.

Wir haben die Software korrigiert, denn in diesen Fällen ist eine Rückmeldung des Endes der Entgeltersatzleistung mit Abgabegrund 62 nicht erforderlich. Es wird in diesem Fall der neue Journaleintrag „DA EEL: Datensatz Abgabegrund 62 (Mitteilung Ende EEL) nicht erstellt. Das Ende der Beschäftigung liegt vor Leistungsbeginn. Arbeitgeber: {Beschäftigungsverhältnis}“ erzeugt.

Für bisher erfolgte Abweisungen mit der Meldung DBEE044 ist in der beschriebenen Konstellation keine weitere Bearbeitung erforderlich.

Wird versucht, die Konstellation mit den Werten EEL-Ende kleiner als EEL-ABSV für eine Anfrage des Arbeitgebers mit Grund 42 (Anforderung Ende Entgeltersatzleistung) manuell zu erfassen, wird dies – wie bisher - durch eine Fehlermeldung verhindert.

PK-743188: DA EEL: Technischer Fehler beim Fallabschluss, wenn Berechnungsgrundlagen fehlen

Wurde in einer Leistungsmaßnahme Krankengeld im Dialog „Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten“ ein Leistungsablauf hinterlegt (Checkbox "LA beschieden"), obwohl keine Zahlung oder für mindestens ein Bezugsverhältnis kein Berechnungsergebnis vorlag, so konnte es beim Speichern eines Fallabschlusses zu einem unerwarteten Systemverhalten kommen.

Das Systemverhalten wurde angepasst. Wird künftig in einer Leistungsmaßnahme Krankengeld im Dialog „Blockfristen und Vorerkrankungen bearbeiten“ ein Leistungsablauf erfasst, obwohl keine Zahlung oder für mindestens ein Bezugsverhältnis kein Berechnungsergebnis vorliegt, so lässt sich ein Fallabschluss durchführen.

Bei dieser Konstellation wird ebenfalls kein Datensatz mit Abgabegrund 62 an den Arbeitgeber gemeldet, auch wenn Adressierungsdaten vorliegen.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

13.1.3 Elektronische AU-Bescheinigungen importieren und Weiterleitungsverfahren**R374320/PK-741816: AU - Batch-Job zu dem Programm "AU-Bescheinigungen importieren" hat technische Fehler.**

Wurden gescannte Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, bei denen es sich um eine Erstbescheinigung ohne Beginn-Datum oder eine Folgebescheinigung ohne Festgestellt am Datum handelt, versucht einzuspielen, kam es während der Verarbeitung zu einem technischen Fehler.

Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass solche fehlerhaften gescannten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen jetzt verarbeitet werden und mit den entsprechenden Fehlermeldungen LEI8203 (Erstbescheinigung ohne AU-Beginndatum.) oder LEI8263 (Das Pflichtfeld FESTDAT ist nicht gesetzt.) im Nachbearbeitungsdialog bearbeitbar sind.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Import AU-Bescheinigungen bearbeiten

14 VM-EEL-2

14.1 Produktinformationen

14.1.1 Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

R372890/PK-735429: AU: Druck von Briefen aus AU bearbeiten nicht möglich, wenn noch kein AU-Zeitraum vorhanden ist

In einer "leeren" Leistungsmaßnahme Krankengeld (LM-KG) war es nicht möglich zu Drucken. Der Druck wurde durch den Fehler "Der Druckauftrag konnte nicht erfolgreich an den IntegrationsServer übergeben werden: Der Job konnte nicht validiert werden: date must not be null" verhindert.

Das Systemverhalten wurde entsprechend angepasst, Ein Druck aus einer "leeren" LM-KG ist nun möglich. Damit ein Briefdruck aus einer "leeren" LM-KG möglich ist, muss im Admin unter dem Anwendungsfall "BK Vorlage bearbeiten", für jede einzelne Briefvorlage das Flag bei "Druck ungespeicherter Daten erlaubt" gesetzt werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.2 Berechnung / Zahlung von EEL

R373974/PK-735530: AU: Berechnungsbescheid KG-Bewilligung - Briefvariablen werden falsch gefüllt

Für die Brieferstellung über den Dialog "Arbeitsunfähigkeit bearbeiten" werden die nachfolgenden Variablen für den Beginn und das Ende des 12-Monats-Zeitraums der Einmalzahlung nun mit den richtigen Werten befüllt:

«aub_EzVorjahrVon» => 12-Monats-Zeitraum Einmalzahlungen von

«aub_EzVorjahrBis» => 12-Monats-Zeitraum Einmalzahlungen bis

Weiterhin wird der Berechnungswert für die tatsächliche wöchentliche Arbeitszeit in der Variable «aub_WochenAzTats» korrekt ausgegeben. Dadurch werden auch die Berechnungswerte in den relevanten Fallkonstellationen (1. die vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit wird regelmäßig überschritten sowie 2. es gibt keine vereinbarte regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit) in den Variablen

«aub_RegelentgeltTag_KV» => Regelentgelt

«aub_KumRegelentgTag_KV» => kumuliertes Regelentgelt

«aub_NettoentgeltTag» => Nettoarbeitsentgelt

«aub_NettoentgKumTag» => kumuliertes Nettoarbeitsentgelt

korrekt ausgegeben.

PK-728976: AU: LEI38013 (Das Anspruchsende wurde durch die automatische Berechnung der Fristen geändert.) wird im Rahmen der automatisierten KG-Zahlung nicht ausgegeben

Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass im Rahmen der automatisierten KG-Zahlung bei der Konstellation "Beispiel 161 aus GR vom 11.12.2024" (Ermittlung des Restanspruchs bei einer hinzugetretenen Erkrankung, die während einer früheren Arbeitsunfähigkeit zu einer anderen Krankheit hinzugetreten ist und zeitweise allein Arbeitsunfähigkeit begründet hat) der LEI38013 (Das Anspruchsende wurde durch die automatische Berechnung der Fristen geändert.) analog dem Systemverhalten bei einer manuellen Zahlung ausgegeben wird. Ist der LEI38013 nicht im Dialog "Konfiguration für Automatisierung EEL bearbeiten - Hinweise KG-Berechnung/Zahlung" konfiguriert, bricht der Batch ab und die Sammelaufgabe wird erzeugt.

Betroffene Batches

AU - Automatisierte Krankengeldberechnung

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.3 Krankengeld bei Erkrankung des Kindes

R375515/PK-747400: KGKi: Bezugsverhältnisse werden in der Leistungsmaßnahme Krankengeld-Kind nicht angezeigt

Im Anwendungsfall "Kinderkrankengeld bearbeiten" wurden die Bezugsverhältnisse ab dem 01.01.2025 nicht korrekt ermittelt.

Das Systemverhalten wurde dahingehend angepasst, dass die Bezugsverhältnisse für die Leistungsart "Kinderkrankengeld" korrekt und vollständig ermittelt und korrekt angezeigt werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Krankengeld bei Erkrankung des Kindes bearbeiten

14.1.4 Mutterschaftsgeld bearbeiten

R374995/PK-740405: MUG: DA Elterngeldstellen - Fehlerhafter Rückmeldegrund bei beendeter Mitgliedschaft

Erfolgte für eine versicherte Person, deren Mitgliedschaft bereits beendet war, eine Anfrage der Elterngeldstelle über den Batch "DA Elterngeldstellen Import Export", wurde die Rückmeldung an die Elterngeldstelle mit dem Rückmeldegrund 3 (Kein Antrag auf

Mutterschaftsgeld gestellt) erstellt. Nach der Verfahrensbeschreibung ist die Rückmeldung mit dem Kennzeichen 1 (Keine Versicherung) zu erstellen. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. In dieser Fallkonstellation wird die Rückmeldung nun mit dem korrekten Rückmeldegrund erstellt.

R376865/PK-750092: Bezugsverhältnisse werden nicht ermittelt - LEI9757

In verschiedenen Fallkonstellationen konnten die Bezugsverhältnisse in der Leistungsmaßnahme Mutterschaftsgeld nicht ermittelt werden. In diesen Fällen wurde die Meldung "LEI9757 - Der Meldungen-Dienst ermittleVersicherungszeitDaten hat keinen relevanten Datensatz geliefert für das Datum * Betriebsnummer: * Behördennummer null." erzeugt.

Das Systemverhalten wurde so angepasst, dass die Bezugsverhältnisse ermittelt werden können und der LEI9757 nicht mehr ausgegeben wird.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

14.1.5 Zusatzregister bearbeiten

PK-734953: Batch "AU-Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen - Aktualisierung Feststellungs- und Eingangsdatum in LM-KG

Wird eine Aufnahme/Verlängerung/Entlassung für eine LM-Reha/LM-KH angelegt, so wird diese durch den Batch "AU-Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen" verarbeitet.

Aus der Registerkarte >Aufnahme< Feld "Von" im Rahmen "Kostenübernahme" werden in der Registerkarte >AU-Daten< die Felder "Von" und "Festgestellt am" für die neu angelegten Diagnosezeile(n) gefüllt.

Aus der Registerkarte >Verlängerung< Feld "Zeitraum von" im Rahmen "Kostenübernahme" werden in der Registerkarte >AU-Daten< die Felder "Von" und "Festgestellt am" der Diagnoszeile(n) aktualisiert.

Aus der Registerkarte >Entlassung< Feld "Am" im Rahmen "Entlassung" werden in der Registerkarte >AU-Daten< die Felder "Von" und "Festgestellt am" der Diagnosezeile(n) aktualisiert.

Betroffene Batches

AU - Fallanlage aus Leistungsmaßnahmen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

Kern::Leistungen::Krankenhausbehandlung::Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

15 VM-ELW

15.1 Produktinformationen

15.1.1 Administration-Fachbereich Querschnitt

R373739/PK-741611: ELW: Löschlauf-Paket - NatuerlichePersonModel.isGeburtsdatumNull

Beim Ausführen des Batches "Löschlauf-Paket" für ELW trat ein technischer Fehler auf:
"NatuerlichePersonModel.isGeburtsdatumNull."

Der Fehler entstand, weil der Löschlauf nach der Verarbeitung des Anwendungsfalls "Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten" zusätzlich versuchte, die zugehörige natürliche Person zu löschen.

Der Batch wurde angepasst, sodass dieses Verhalten künftig nicht mehr auftritt.

R373564/PK-741637: ELW: Löschlauf-Paket - Fachobjekt Leistungen ELW-Beziehung NatuerlichePerson von VersichertePersonModel auf NatuerlichePersonModel darf nicht leer sein.

Beim Ausführen des Batches „Löschlauf-Paket“ für ELW trat ein technischer Fehler auf:
"Beziehung NatuerlichePerson von VersichertePersonModel auf NatuerlichePersonModel darf nicht leer sein."

Der Fehler entstand, weil der Löschlauf nach der Verarbeitung des Anwendungsfalls „Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten“ zusätzlich versuchte, die zugehörige natürliche Person zu löschen.

Der Batch wurde angepasst, sodass dieses Verhalten künftig nicht mehr auftritt.

Betroffene Batches

Löschlauf-Paket

15.1.2 Erstattungsansprüche Betreuungsaufwendungen abrechnen

R374574/PK-749382: Bei der Abrechnung Auftragsleistungen nach § 264 wird das falsche Quartal vorbelegt

Bei rückwirkenden Abrechnungen für Auftragsleistungen nach § 264 SGB V, deren Betreuungszeit bereits beendet war, wurde beim Öffnen der Abrechnung nicht das korrekte Abrechnungsquartal des Sozialhilfeträgers vorbelegt. Die Quartalslogik wurde überarbeitet. Die Software berücksichtigt nun wieder zuverlässig das aktuell vom Sozialhilfeträger abrechnungsrelevante Quartal – auch bei rückwirkenden Abrechnungen und selbst dann, wenn die Betreuung bereits beendet ist.

Betroffene Batches

Quartalseinzelabrechnungen nach § 264 SGB V erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch Betreuungsaufwendungen bearbeiten

15.1.3 Erstattungsansprüche bearbeiten**R376940/PK-750461: Brieferstellung "IS4EASGB_XIV" aus der Datenquelle "Datenquelle für Erstattungsanspruch SGB XIV" nicht möglich**

Bei der Brieferstellung mit der Datenquelle "Datenquelle für Erstattungsanspruch SGB XIV" kann kein Empfänger ermittelt werden. Dies hat zur Folge, dass das Drucken von Dokumenten nicht möglich ist.

Die Software wurde angepasst. Das Drucken mit der Datenquelle "Datenquelle für Erstattungsanspruch SGB XIV" ist wieder möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch SGB XIV bearbeiten

15.1.4 Leistungsaushilfe im Inland**PK-738209: LAI Kostenträgernummer im SRB125DE**

Mit dem Rundschreiben 732/2025 informierte die DVKA darüber, dass ab dem 01.01.2026 die gegenseitigen Forderungen mit Serbien elektronisch ausgetauscht werden.

Aufgrund der elektronischen Weiterleitung an die serbische Verbindungsstelle wird darauf hingewiesen, dass in den Abrechnungsdokumenten die neu vergebenen Institutionskennzeichen der Serbischen Krankenkassen sowie die sogenannte JMBG-Nummer angegeben werden sollen.

Da die Abrechnungsdokumente elektronisch mit der DVKA ausgetauscht werden, wird das Feld "Kenn-Nr" in den ETES0-Dateien mit der Dokumentbezeichnung "SRB125DE" nun der in mit den Auftragsdaten hinterlegten Kostenträgernummer gefüllt.

Die JMBG-Nummer ähnelt laut DVKA der deutschen Sozialversicherungsnummer. Sofern diese in den Zusatzinformationen SVA der Meldung zur Personengruppe 627 im Feld "Versicherten-Kennnummer" angegeben ist, wird diese in den ETES0-Dateien in das Feld "Versichertennummer des Versicherten" übernommen.

R371306/PK-737742: LAI Akzeptieren der Beanstandung einer Gutschrift

Bei der Erstellung einer Beanstandungsantwort (S088NDF) mit Antwortcode 03 (Wir akzeptieren die Beanstandung) wird der korrekte in der Beanstandung (S087NDF) genannte Betrag an EESSI übergeben.

Betroffene Batches

LAI Nachrichten an EESSI

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Leistungsaushilfe im Inland bearbeiten (Person)

16 VM-KH

16.1 Produktinformationen

16.1.1 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten

R376236/PK-746736: Verlängerungstage werden fälschlicherweise bei abgelehnter Verlängerung übermittelt

Ist das Zustimmungskennzeichen = 0 (Verlängerung nicht zugestimmt), werden die Verlängerungstage mit dem Wert "0" übermittelt.

R376325/PK-747046: Einer Nachricht "Bewilligung" wird fälschlicherweise der pseudonymisierte Antrag auf "Anschlussrehabilitation" hinzugefügt

Einer Nachricht vom Typ "Bewilligung" wird nicht mehr der pseudonymisierte Antrag auf "Anschlussrehabilitation" hinzugefügt.

R376108/PK-745946: TP4b: Verlängerung - Berechnung der Werte im Feld "Voraus. Entl." bzw. "Zeitraum bis" aus den übermittelten Verlängerungstagen unplausibel

Die Berechnung der Werte im Feld "Voraus. Entl." bzw. "Zeitraum bis" aus den übermittelten Verlängerungstagen ist angepasst worden.

Betroffene Batches

TP4b Import B

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Vorsorgemaßnahme bearbeiten

16.1.2 TP 4b-Batch Import B

R376016/PK-745380: Ambulante Reha "TP4b Import B" technische Fehler

Wird eine Anzeige einer Verlängerung (MV) ohne vorherige Aufnahme (MV) eingespielt, kommt weiterhin die Hinweismeldung LEI39132 (Kein Behandlungsbeginn im Register Aufenthalt (keine Aufnahme vorhanden)), in der weiteren Verarbeitung kommt es nicht mehr zu einem technischen Fehler.

R376015/PK-746799: Technischer Fehler bei Import einer Nachricht "Unterbrechung"

Eine Änderung zum Nachrichtentyp Unterbrechung (MV) kann ohne technischem Fehler eingespielt werden.

Betroffene Batches

TP4b Import B

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

17 VM-LRB

17.1 Produktinformationen

17.1.1 TP 3 bearbeiten

PK-712725: TP3 - Dialog "TP3 - eRezept-Daten suchen"

In den neuen Dialog "TP3-Revisionsauskunft eRezept anzeigen" werden ausgelagerte TP3-eRezepte angezeigt.

PK-709233: TP3 - Dialog "TP3 - eRezept-Daten suchen"

Zur Anzeige von eRezept-Daten, die über den Datenaustausch TP3 geliefert wurden, steht der neue Dialog "TP3 eRezept-Daten anzeigen" zur Verfügung. Er wird ausschließlich über den vorgeschalteten Dialog "TP3 eRezept-Daten suchen" - Button [Anzeigen...] aufgerufen.

PK-712716: TP3 - Dialog "TP3 - eRezept-Daten suchen"

In dem neuen Dialog "TP3- Revisionsauskunft eRezept suchen" können ausgelagerte TP3-eRezepte gesucht und angezeigt werden.

PK-744413: TP3-Importbatch eRezept- Anpassung Jahresprüfung

Die Aufbewahrung von e-Rezept-Daten durch Anpassung der Datenverarbeitung und -prüfung wird verlängert. Beim Import wird für die Prüfung, ob es sich um die gleiche Datenlieferung handelt, zusätzlich geprüft, ob die Lieferung aus dem gleichen Abrechnungsjahr ist. Es erfolgt eine Anpassung der Löschparameter von 10 auf 15 Jahre.

PK-731422: TP3 - Batch-Programm "TP3 Import-Batch eRezept"

Zum Import von eRezepten (Nachrichtentyp ERP) aus dem Datenaustauschverfahren TP3 steht das neue Batch-Programm "TP3 Import-Batch eRezept" zur Verfügung.

Im Rahmen der Batchverarbeitung wird eine Maschinelle Versichertenzuordnung durchgeführt und es werden Korrekturen und Stornierungen von eRezepten zu vorhandenen Datensätzen zugeordnet und durchgeführt.

Es wird zwischen den sog. ungeprüften Datenlieferungen (Absenderklassifikation: Apothekenabrechnungszentren, Apotheken, Sonstige) und geprüften Datenlieferungen (Absenderklassifikation: Krankenkassen, Krankenkassen-Abrechnungszentren) unterschieden.

Im Rahmen der Batchverarbeitung werden eine Reihe von Prüfungen durchgeführt:

- Es wird geprüft, ob die identische Datei bereits verarbeitet worden ist. Wenn das der Fall ist, wird die Batchverarbeitung mit dem Fehler LEI27244 "Die Datei \${Dateiname} wurde bereits verarbeitet. Eine Doppeleinspielung ist nicht möglich." Beendet

- Es wird die Fehlermeldung LEI27281 "Das Kostenträger-IK {Kostenträger-IK} entspricht nicht einem der in den Kassengrundeinstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen." ausgegeben und die Datei nicht verarbeitet, wenn die Datei nicht für die eigene Kasse bestimmt ist.
- Es wird geprüft, ob die Absenderklassifikation zugelassen ist. Wenn ein unbekannter Wert geliefert wird, wird die Fehlermeldung LEI27246 "Die Absenderklassifikation ist nicht zugelassen." ausgegeben und die Dateiverarbeitung beendet.
- Es werden nur Rechnungen mit einem Abrechnungszeitraum \geq 01.01.2026 verarbeitet, ansonsten wird die Fehlermeldung LEI27282 "Der Abrechnungszeitraum ist nicht zugelassen." ausgegeben und die Dateiverarbeitung beendet.
- Es wird geprüft, ob die in der Datei enthaltene Rechnung der zugelassenen Version entspricht. Ansonsten wird die Fehlermeldung LEI27247 "Die Rechnung entspricht nicht einer zugelassenen Version." ausgegeben und die Dateiverarbeitung beendet.
- Es wird geprüft, ob die „Verordnungsdaten“ der zugelassenen technischen Version entsprechen, ansonsten wird der Datensatz nicht verarbeitet und die Fehlermeldung LEI27248 "Die Verordnungsdaten entsprechen nicht einer zugelassenen Version." ausgegeben.
- Es wird geprüft, ob die „Abgabedaten“ der zugelassenen Version entsprechen, ansonsten wird der Datensatz nicht verarbeitet und die Fehlermeldung LEI27249 "Die Abgabedaten entsprechen nicht einer zugelassenen Version." ausgegeben.
- Bei ungeprüften Datenlieferungen wird anhand der eRezept-ID geprüft, ob ein Rezept bereits im Bestand in der neuen Struktur vorhanden ist. Im Fehlerfall werden die Meldungen: LEI27291 "Das Rezept mit der eRezept-ID {eRezept-ID} ist bereits vorhanden. Eine Doppeleinspielung ist nicht möglich." Oder LEI27292 "Das Rezept mit der eRezept-ID {eRezept-ID} ist bereits als geprüftes Rezept vorhanden. Ein Ersatz wird nicht vorgenommen." ausgegeben.
- Bei ungeprüften Datenlieferungen wird anhand der Belegnummer geprüft, ob ein Rezept bereits im Bestand in der alten Struktur vorhanden ist. Wenn das Rezept in der alten Struktur (TP3 Edifact) vorhanden ist, wird es nicht ersetzt und es wird eine Fehlermeldung ausgegeben: LEI27293 "Das Rezept mit der Belegnummer {Belegnummer} ist bereits als geprüftes Rezept vorhanden. Ein Ersatz wird nicht vorgenommen."
- Wenn eine "ungeprüfte" Korrekturlieferung vorliegt, wird die Verarbeitung der Datei mit dem Fehler LEI27297 "Die Datei \${Dateiname} kann nicht verarbeitet werden. Korrekturlieferungen sind zunächst durch den Dienstleister zu prüfen." abgewiesen.
- Bei Erstlieferungen von ungeprüften Daten wird, wenn kein Dateisplitting vorliegt, geprüft, ob die identische Rechnung bereits verarbeitet worden ist. Wenn das der Fall ist, wird die Verarbeitung der Rechnung mit dem Fehler LEI27287 "Die Rechnungsnummer \${Rechnungsnummer} wurde bereits verarbeitet. Eine Doppeleinspielung ist nicht möglich." abgewiesen.
- Bei geprüften Datenlieferungen wird anhand der eRezept-ID geprüft, ob ein Rezept bereits im Bestand in der neuen Struktur vorhanden ist. Der Datensatz wird entweder importiert, ersetzt oder abgewiesen. Bei der Prüfung wird berücksichtigt, ob es sich um ein Irrläuferrezept handelt, ob es sich bei dem vorhandenen Rezept um ein geprüftes oder

ungeprüftes Rezept handelt und ob das Erstelldatum älter oder jünger ist. Im Abweisungsfall werden die folgenden Fehlermeldungen ausgegeben: LEI27298 "Das eRezept mit der ID \${eRezept-ID} wurde nicht verarbeitet, da es sich um ein Irrläufer-Rezept handelt." oder LEI27299 "Das eRezept mit der ID \${eRezept-ID} wurde nicht verarbeitet, da bereits eine aktuellere Version vorliegt."

- Außerdem wird anhand der Belegnummer geprüft, ob ein Rezept bereits im Bestand in der alten Struktur vorhanden ist. Wenn das Rezept in der alten Struktur vorhanden ist, wird es nicht ersetzt und es wird eine Fehlermeldung ausgegeben: LEI27294 "Das Rezept mit der Belegnummer {Belegnummer} ist bereits als geprüftes Rezept vorhanden. Korrekturen müssen über EDIFACT geliefert werden."

PK-726582: TP3 - Dialog "TP3 Versichertenzuordnung bearbeiten" - eRezept-Daten berücksichtigen

Der Dialog "TP3 Versichertenzuordnung bearbeiten" wurde ergänzt. Zusätzlich zu den bisherigen TP3-Verordnungsdaten können nun auch die Versichertenzuordnungen für die gelieferten eRezept-Daten durchgeführt werden. Über das neue Suchfeld "Format" im Rahmen Abrechnung kann alternativ die Suche nach den Versichertendaten, die über die Verordnungsdaten oder die über die E-Rezeptdaten geliefert ausgewählt werden.

R376078/PK-748991: TP3 Umstellung FHIR

Die Zeichenanzahl bestimmter Felder war nicht ausreichend programmiert, sodass einzelne Rezepte, deren Inhalte diese Zeichenanzahl überstiegen, gar nicht erst verarbeitet werden konnten.

Felder:

RabattverfügungDokumentation

PreisgünstigesFAMDokumentation

ImportFAMFreitext

EinzelimportierteFAMDokumentation

ZusätzlicheAngaben

Dosieranweisung

Freitextverordnung

Um eine kurzfristige Lösung der Felderweiterungen noch mit 25.35 zur Verfügung zu stellen, werden die übermittelten Inhalte, sofern diese > 255 Zeichen sind, an dieser Stelle (ab Zeichen 256) abgeschnitten.

Da das Layout des Dialogs derzeit nicht zwingend auf diese Felderweiterungen ausgerichtet ist, kann es vorkommen, dass der Text im Dialog nicht ausreichend zur Anzeige gebracht wird.

In diesen Fällen kann der Text aber bei Bedarf kopiert und in einem Zwischendokument eingefügt werden, um diesen vollständig zu lesen.

PK-731440: TP3 - Dialog "TP3 - eRezept-Daten suchen"

Zur Suche von eRezept-Datensätzen, die über den Datenaustausch TP3 geliefert wurden, steht der neue Such-Dialog "TP3 eRezept-Daten suchen" zur Verfügung. Im Menü ist der Dialog über den folgenden Pfad zu erreichen:

Leistungen/DTA-Auskunft/TP 3/eRezept-Daten anzeigen.

Es können alle eRezept-Daten ab dem Abrechnungsjahr 2026 ermittelt werden.

In der Ergebnistabelle werden die folgenden Werte ausgegeben:

- KVNR
- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- eRezept-ID
- Belegnummer
- Gesamtbetrag €
- Zuzahlungsbetrag €
- Apotheken-IK
- Verordnungsdatum
- Abgabedatum
- VIP-Kennzeichen

Über den Button [Anzeigen...] wird der Dialog "TP3 eRezept-Daten anzeigen" mit den selektierten eRezept-Daten aufgerufen.

PK-731443: TP3 - Batch-Programm "TP3 Import-Batch eRezept" - Prüfungen "geprüfte Daten"

Zentrale Freigabedokumentation über PK-731422.

Betroffene Batches

TP3 Import-Batch eRezept

18 VM-SON

18.1 Produktinformationen

18.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel

R376708/PK-749333: MD Himi: bei Export Zwischennachricht wird Begutachtungsauftrag nochmals erzeugt und exportiert

In der Leistungsmaßnahme Hilfsmittel im Register „Elektr. Gutachten“ kann in einem bestehenden Auftrag eine Zwischennachricht angelegt und mit dem Batch "Himi-MDK-Export" versendet werden. Dabei wurde nicht nur die eigentliche Zwischennachricht versendet, sondern zusätzlich erneut der bereits übermittelte Auftrag (Erstauftrag) . Das Systemverhalten wurde angepasst. Beim Export einer Nachricht vom Typ Zwischennachricht wird nur noch eine Datei (Verfahren-EMDH0) mit der Zwischennachricht versendet. Somit wird sichergestellt, dass der Erstauftrag nur einmal übermittelt wird.

Betroffene Batches

Himi - MDK-Export

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Hilfsmittel bearbeiten

18.1.2 Haushaltshilfe bearbeiten

R350801/PK-739600: Haushaltshilfe >Erstattung< Briefvariablen Ersatzkraft

Es wurden neue Quell- und Dokumentenvariablen geschaffen, mit denen es nun möglich ist, auch die Daten der Ersatzkraft im Rahmen einer Haushaltshilfe in einer Briefvorlage zu verwenden. Die Daten stammen aus den Feldern "Ersatzkraft Name", "Ersatzkraft Vorname", "Straße", "Nr.", "PLZ" und "Ort" im Anwendungsfall "Haushaltshilfe bearbeiten", Register >Erstattung<. Die neuen Variablen heißen wie folgt, unterteilt nach Quellvariable und entsprechender Dokumentenvariable:

LM_Erstattung_ErsatzkraftName - sl_e_ersatzkraft_name

LM_Erstattung_ErsatzkraftVorname - sl_e_ersatzkraft_vorname

LM_Erstattung_ErsatzkraftStrasse - sl_e_ersatzkraft_strasse

LM_Erstattung_ErsatzkraftHausnr - sl_e_ersatzkraft_hausnr

LM_Erstattung_ErsatzkraftPostleitzahl - sl_e_ersatzkraft_postleitzahl

LM_Erstattung_ErsatzkraftOrt - sl_e_ersatzkraft_ort

Weitere Einzelheiten sind bitte der Exceltabelle "BK_VorlagenVariablenAenderungen_25.35_p02.xlsx" zu entnehmen, die mit der Freigabedokumentation zur Verfügung gestellt wird.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Haushaltshilfe bearbeiten

18.1.3 Heilmittel bearbeiten

R373179/PK-731075: Heilmittel: Erfassung einer Verlängerung

In der Leistungsmaßnahme Heilmittel im Register Verlängerung war es in BITMARCK 21c|ng nicht möglich im Feld "Ausgestellt am" und "Vom" ein unterschiedliches Datum zu erfassen. Das Datum im Feld "Vom" wurde immer mit dem Datum aus dem Feld "Ausgestellt am" überschrieben. Das Systemverhalten wurde angepasst. In beiden Feldern kann nun ein unterschiedliches Datum, analog 21c_kern, erfasst werden.

Betroffene Batches

TP5AnnahmeBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Heilmittel bearbeiten

18.1.4 Psychotherapie bearbeiten

R377417/PK-752851: Psychotherapie Register >Verlängerung< - keine Bezeichnung Fehler LR-Nr. sowie LE Name / LE-Name wird nicht aufgelöst

In der Leistungsmaßnahme Psychotherapie bearbeiten wurden im Verlängerungsregister Felder eingeblendet, die keine Funktion hatten.

Diese wurden nun wieder entfernt und das Verlängerungsregister/Umfang steht wieder wie gewohnt zur Verfügung.

R373972/PK-735645: Psychotherapie_Med.Indikation_TAP-Reihenfolge und Shortcuts

Bei einer Leistungsmaßnahme mit der Erfassung medizinischer Indikationen, im Register „Antrag“, im webClient, konnte man mit dem Shortcut ALT+D in den Subdialog „Med.-Indikation“ springen. Mit dem Shortcut ALT+N wurde nicht der Button [Neu] aktiviert, sondern es öffnete sich das Notizfeld. Wurde der Button [Neu] mit Mausclick angewählt, der ICD-10-Code erfasst, per TAB weiter navigiert, gelang man in das Diagnosefeld, anstatt in das Eingabefeld „Lokalisation“. Mit dem Shortcut ALT+K öffnete sich das Notizfeld und es erfolgte kein Speichern der Leistungsmaßnahme.

Das Systemverhalten wurde angepasst.

In dem Register „Antrag“ gelangt man mit dem Shortcut ALT+D in den Subdialog „Med.-Indikation“. Mit dem Shortcut ALT+N wird der Button [Neu] aktiviert, sodass sich eine medizinische Indikation erfassen lässt und durch die TAB-Navigation gelangt man nach Erfassung des ICD-10-Codes in das Eingabefeld „Lokalisation“. Das Speichern der Leistungsmaßnahme kann per Shortcut ALT+K erfolgen.

Betroffene Batches

TP5AnnahmeBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Ärztliche Leistung::Psychotherapie::Psychotherapie bearbeiten

18.1.5 Zahnersatz bearbeiten

R374504/PK-738629: Designanpassungen

Befreiung/Zahnersatz/KFO/Heilmittel/Fahrkosten/Psychotherapie

Bei der Erfassung der Leistungsmaßnahmen Befreiung,

Zahnersatz bearbeiten, Kieferorthopädische Behandlung bearbeiten, Heilmittel bearbeiten, Fahrkosten bearbeiten, Psychotherapie bearbeiten inklusive der jeweiligen Subdialoge wurden die Buttons nicht mehr ersichtlich, haben sich verschoben und verloren hierdurch die Funktion, wenn die Ansicht in Google Chrome auf mehr als 100 % vergrößert und das Zusatzfenster geöffnet wurde.

Das Systemverhalten wurde angepasst.

Die Buttons sind innerhalb der Leistungsmaßnahmen fixiert und erhalten ihre Funktion, auch bei der Vergrößerung der Ansicht, in den Subdialogen und beim Öffnen des Zusatzfensters.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Befreiung bearbeiten

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Fahrkosten::Fahrkosten bearbeiten

Kern::Leistungen::Sonstige Leistungen::Heilmittel bearbeiten

Kern::Leistungen::Zahnärztliche Leistung::Kieferorthopädische Behandlung bearbeiten

Kern::Leistungen::Zahnärztliche Leistung::Zahnersatz bearbeiten

Kern::Leistungen::Ärztliche Leistung::Psychotherapie::Psychotherapie bearbeiten

19 VV-CRM

19.1 Produktinformationen

19.1.1 Kontakte/ lose Kontakte

R375725/PK-743952: Stichwort-Favoriten sind nicht mehr vorhanden und können nicht neu gespeichert werden

Stichwortfavoriten können wieder angelegt und gespeichert werden. Sie stehen auch bei erneutem Aufruf der Kontaktanlage wieder zur Verfügung.

20 VV-PAR

20.1 Produktinformationen

20.1.1 Administration- Aufgabenverwaltung

R377251/PK-752032: Probleme mit 21c und 21c|ng Prio 1 (Kassenweit)

Es gibt eine Performance-Optimierung in 21c|ng bei der Suche von Kontakten zu einer bestimmten Aufgabe.

20.1.2 Partnerdaten verwalten

PK-745455: Löschen der SteuerID (Ordnungsbegriff)

Die Steuer-ID kann nun im Allgemeinen Partnereinstieg in Person-Bearbeiten, Register Ordnungsbegriffe gelöscht werden. Das Löschen wird im Revisionsjournal protokolliert.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Partner::Allgemeiner Partnereinstieg